

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-2330

2K-AY-PUR-DECKBESCHICHTUNG

BESCHREIBUNG

Sika® Permacor®-2330 ist eine zweikomponentige Acryl-Polyurethan-Deckbeschichtung.

ANWENDUNG

Sika® Permacor®-2330 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt. Sika® Permacor®-2330 wird als mechanisch widerstandsfähige Deckbeschichtung für atmosphärisch belastete Metalloberflächen eingesetzt – insbesondere auch bei Kondenswasserbelastung, z.B. für Brücken, Rohrbrücken, Kräne, Stahlkonstruktionen, Kraftwerke, Industrieanlagen, Metallfassaden, Stadien sowie Außenflächen von Tanks, Behältern und Rohren. Sika® Permacor®-2330 ergibt in Kombination mit 2-K-Grund- und Zwischenbeschichtungen von der Produktpalette SikaCor® und Sika® Permacor® ein mechanisch widerstandsfähiges Beschichtungssystem mit hoher Witterungsstabilität bis zu Korrosivitätskategorie C5 hoch, gemäß DIN EN ISO 12944-2.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr hohe Wetter-, Glanz-, und Farbtonbeständigkeit
- Verarbeitbar auch bei niedrigen Temperaturen bis 0°C

PRÜFZEUGNISSE

- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87 und Blatt 97.
- Geprüft nach DIN 55991-1 „Beschichtungen für kerntechnische Anlagen“.
- Geprüft gemäß NORSOK Standard M-501, Rev. 6, System Nr. 1.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sika® Permacor®-2330	28,75 kg und 11,5 kg netto
	Sika® Verdünnung P	25 l und 5 l
Aussehen/Farbton	RAL- und NCS-Farbtöne, glänzend Andere auf Anfrage.	
Lagerfähigkeit	2 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung.	
Dichte	~1,3 kg/l	
Feststoffanteil	~56 % Volumen ~69 % Gewicht	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Witterungseinflüsse, Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure- und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösungsmitteln.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis ca. + 120°C, kurzzeitig bis + 150°C Feuchte Hitze bis ca. + 50°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System	<p>Geeignet als Deckbeschichtung auf den Grund- und Zwischenbeschichtungen der Sika® Permacor® Systeme 2000, 2200, 2300.</p> <p><u>Stahl:</u> 1 × Sika® Permacor®-2204 VHS 1 × Sika® Permacor®-2330 oder 1 × Sika® Permacor®-2311 Rapid 1 × Sika® Permacor®-2215 EG VHS 1 × Sika® Permacor®-2330</p> <p>Auch einsetzbar als alternative Deckbeschichtung im SikaCor® EG-System und im SikaCor® EG-System Rapid.</p> <p><u>Verzinkte Flächen, Edelstahl und Aluminium:</u> 1 × SikaCor® EG-1 1 × Sika® Permacor®-2330</p>
---------------	--

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : B		
	Gewichtsteile	100 : 15	
	Volumenteile	5,1 : 1	
Verdünnung	Sika® Verdünnung P Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung P zugegeben werden.		
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:		
	Trockenschichtdicke	50 µm	80 µm
	Nassschichtdicke	90 µm	145 µm
	Verbrauch	~0,115 kg/m ²	~0,185 kg/m ²
	VOC	~36,0 g/m ²	~57,6 g/m ²
Materialtemperatur	Mind. + 5°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K. Die Oberfläche muss trocken und frei von Eis sein.		
Oberflächentemperatur	Mind. 0°C		
Verarbeitungszeit	Bei + 10°C	~8 h	
	Bei + 20°C	~6 h	
	Bei + 30°C	~3 h	

	Trockenschichtdicke 80 µm	(DIN EN ISO 9117-5)
0°C nach	48 h	
+ 5°C nach	24 h	
+ 10°C nach	18 h	
+ 15°C nach	10 h	
+ 20°C nach	8 h	
+ 25°C nach	6 h	
+ 30°C nach	4 h	

Trockenzeit**Schluss trockenzeit**

Bei + 20°C ist die Endhärte nach ca. 7 Tagen erreicht. Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten nur nach der endgültigen Aushärtung durchgeführt werden.

VERARBEITUNGSANWEISUNG**OBERFLÄCHENVORBEREITUNG**Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12 944-4.

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Verzinkter Stahl, Edelstahl, Aluminium:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten. Bei dauernder Kondenswasserbelastung Flächen leicht mit einem ferritfreien Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. Verzinkung oder beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeits hose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke.

Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder RollenAirless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 150 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40° - 80°

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung P

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

GISCODE: PU 50

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika® Permacor®-2330 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Industrial Coatings
Rieter Tal
D-71665 Vaihingen / Enz
Telefon: +49 (0) 7042 109-0
industrial-coatings@de.sika.com
www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT
Sika® Permacor®-2330
März 2018, Version 03.01
020602000210000007

SikaPermacor-2330-de-DE-(03-2018)-3-1.pdf